Festschrift

zum 50-jährigen Jubiläum des Schützenvereins Behningen



1952 - 2002

Altes erhalte
Neues gestalte

Grußworte des 1. Vorsitzenden zum Jubiläum

Meine lieben Schützenschwestern und Schützenbrüder,

Als vor nunmehr 50 Jahren 31 Bürger die Idee hatten einen Schützenverein zu gründen, konnte keiner ahnen, dass dieser in unserem kleinen Ort auch nach 50 Jahren noch frisch, munter und durchaus attraktiv sein würde.
Vielleicht gehen heute die Gedanken zurück an die vermeindlich gemütliche Zeit der Gründungsjahre bis hin zu unserer heutigen Zeit, die oft von Hektik und Stress geprägt ist.

Wenn sich auch in den letzten Jahrzehnten ein Umwandlungsprozess in den Schützenvereinen vollzogen hat, dürfen dabei die traditionellen Werte, wie Brauchtumspflege und Geselligkeit nicht vernachlässigt werden. Heute zählt der Schützenverein Behningen 138 aktive und passive Mitglieder und dieses bei 85 Einwohnern unseres Ortes.

Als 1973 die Damengruppe ins Leben gerufen wurde, brach ein neuer Zeitabschnitt für unseren Verein an. Heute ist sie eine gestandene „Truppe", ein fester, nicht mehr wegzudenkender Bestandteil unseres Vereinslebens.
Besonders stolz bin ich auf unsere vielen Jugendlichen. Möge dieser Geburtstag für sie ein Ansporn sein, die Werte anzuerkennen und fortzuführen.

Ich bin auch stolz darauf, dass ich während meiner 50-jährigen Zeit als 1.Vorsitzender unsere Vereinsgeschichte maßgeblich mitprägen und mitgestalten durfte.

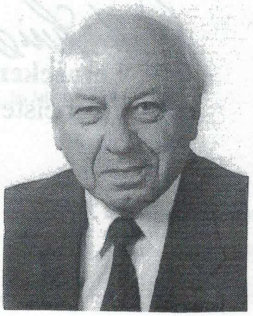
Gleichzeitig möchte ich mich heute ganz herzlich bei meinen Vorstandskolleginnen und –kollegen bedanken, aber auch bei allen Schützenschwestern und Schützenbrüdern, für das stete gute Miteinander in den vielen Jahren.

Ein Dank auch an alle, die ihre Zeit und Arbeit für unseren Ort und Schützenverein aufwenden und mit viel Mühe unser Jubiläumsfest und diese Festschrift gestaltet haben.

Ihnen allen, liebe Schützenschwesten und Schützenbrüder, liebe Freunde und Gäste, wünsche ich frohe Stunden in Behningen.

Ihr

Heinz Söhnholz
(1. Vorsitzender)



Grußwort der Gemeinde Neuenkirchen zum 50-jährigen Jubiläum des Schützenvereins Behningen

Zum 50-jährigen Jubiläum des Schützenvereins Behningen übermitteln wir im Namen des Rates und der Verwaltung der Gemeinde Neuenkirchen die herzlichsten Glückwünsche.

Die Schützenvereine in den Ortschaften unserer Gemeinde sind im besonderen Maße auch Träger des kulturellen Lebens ihrer Ortschaft.

Dies gilt ganz besonders für den Schützenverein in unserer kleinsten Ortschaft, denn der Schützenverein Behningen ist – neben der Feuerwehr - der einzige Verein in der Ortschaft, hat aber fast doppelt so viele Mitglieder wie Einwohner.
Diese Tatsache beweist, dass es dem seit 50 Jahren amtierenden 1.Vorsitzenden Heinz Söhnholz - auch 1. Ehrenbürger und Ehrenbürgermeister der Gemeinde Neuenkirchen – gelungen ist, über allen Zeitenwandel hinweg die Zielsetzung interessant und attraktiv erscheinen zu lassen.

All denen, die ihre Zeit und Arbeit uneigennützig für die Belange des Vereins und besonders für die Vorbereitung dieses Jubiläums aufgewendet haben, gilt unser besonderer Dank.

Allen Teilnehmern – Schützen, Dorfbewohnern und Gästen – wünschen wir unbeschwerte und gemütliche Stunden in Behningen, einem unserer schönsten Niedersächsischen Bauerndörfer.

(D. Leinecker)
Bürgermeister

(J. Rymarczyk)
Gemeindedirektor

Neuenkirchen, Juli 2002

KREISSCHÜTZENVERBAND SOLTAU e.V.

Grußwort des Kreisschützenverbandes Soltau

Für den Kreisschützenverbandes Soltau überbringe ich dem Schützenverein Behningen die herzlichsten Glückwünsche zum 50jährigen Jubiläum.

Der Behninger Schützenverein hat etwas ganz besonderes. Das hat nicht jeder.

- 50 Jahre Schützenverein
- 50 Jahre Schützenkameradschaft
- 50 Jahre den selben 1. Vorsitzenden Heinz Söhnholz.

Man kann sagen, Heinz Söhnholz hat den Verein nicht nur gegründet, sondern die Geschicke des Vereins geleitet und auch geprägt.

Dass Ihr keinen eigenen Schießstand habt, macht euch Behningern nichts aus. Geschossen wird trotzdem. Ihr führt Eure Schießveranstaltungen beim Nachbarverein Neuenkirchen durch und nehmt an vielen Pokalwettbewerben im Kreisschützenverband Soltau teil.
Wichtig für Euch ist die gute Schützenkameradschaft, die Pflege des Schützenwesens und des Brauchtums.

Für die Zukunft wünsche ich Euch in Behningen, dass Eure guten Vorsätze und Vorstellungen immer durchführbar sind und der Vereinsführung stets eine glückliche Hand.

Für Eure Jubiläumsveranstaltung wünsche ich dem Verein viel Erfolg und eine schöne Feier mit allen Gästen.

Mit freundlichen Schützengrüßen

H. Röhrs

Heiner Röhrs
(Kreisvorsitzender)

Im Juli 2002

Vorsitzender: Heinrich Röhrs · Brandenburger Straße 2 · 29643 Neuenkirchen
Bankverbindung: Kreissparkasse Soltau (BLZ 258 516 60) Konto-Nr. 140 939

VORWORT

Zum 50-jährigen Jubiläum unseres Vereins erlauben wir uns, diese Chronik herauszugeben. Sie soll keine Fortsetzung der Festschrift zum 25-jährigen Jübiläum sein, sondern sie soll eine Ergänzung, eine Darstellung der Entwicklung des Schützenwesens hier in Behningen sein.
Hoffentlich werden durch sie Erinnerungen geweckt und viele wichtige und schöne Dinge in Wort und Bild unvergessen gemacht.

Wir hoffen, dass sie dazu beiträgt, dass wir nicht vergessen, was die Gründungsmitglieder in ihren Gedanken und Herzen getragen haben, als sie diesen Verein gründeten.

Wir wünschen uns, dass bei allem Fortschritt, die Traditionen nicht verloren gehen, so dass ältere wie jugendliche Mitglieder sich im Verein wohlfühlen und so zum Erhalt von diesem beitragen.

Heinz Söhnholz
(1. Vorsitzender)

Jürgen Arning
(2. Vorsitzender)

Jürgen Cordes
(Hauptmann)

Bernd Rosebrock
(Schießwart)

Stefanie Cordes
(Schriftführerin)

Annegret Kling
(Damenleiterin)

Vorstand des Schützenvereins im Jubiläumsjahr



Von links: Hauptmann Jürgen Cordes, Schriftführerin Stefanie Cordes, 2. Vorsitzender Jürgen Arning,
1. Vorsitzender Heinz Söhnholz, Damenleiterin Annegret Kling, Schiesswart Bernd Rosebrock

50 Jahre 1. Vorsitzender
Heinz Söhnholz

In der Festschrift zum 25- jährigen Jubiläum stand geschrieben:

„Denn wohntest Du nicht hier in diesem Nest, gäb´s gewiss kein Schützenfest. Doch wenn Dich dann in alten Tagen, Deine Beine wolln´nicht tragen, lieber Heinz, Du bist es wert, dann schenkt der Verein Dir´n Pferd. Der liebe Gott , der mög es lenken, mög viel Gesundheit Dir noch schenken, damit Du als erster Mann, stehst lang noch an der Spitze dran. Das wünschen heut´und immer wieder, die Schützenschwestern und die Schützenbrüder."

Wünsche können in Erfüllung gehen, wieder sind 25 Jahre vergangen und Du stehst immer noch an der Spitze.

50 Jahre 1. Vorsitzender, 45 Jahre Kassenwart und 42 Jahre Schriftführer eines Schützenvereins, das erfordert viel Einsatz, Kraft, Fleiß und Mut.

Wie soll man sich dafür bedanken? Zum Glück brauchst Du noch kein Pferd !
Zinnteller hast Du auch genug! Ein neues Auto hast Du Dir gerade gekauft!
Ein Dach hast Du über den Kopf! Möbel fehlen Dir nicht! Du bist immer erreichbar, auch per Handy! Einen Computer willst Du nicht! Eine Straße in Behningen ist schon nach Dir benannt! Einen Baum haben wir schon für Dich gepflanzt.....!

Hier in dieser Festschrift verbleibt uns nur zu sagen:

DANKE für Deinen unermüdlichen Einsatz

Wir blicken mit **HOCHACHTUNG** auf Deine Leistungen



Heinz und Hilde Söhnholz, Erntefest 1998



Einige Ausschnitte aus 50-jähriger Tätigkeit als 1. Vorsitzender:

Schützenfestsonntag, morgens früh um acht,
kaum einer ist in Behningen aufgewacht,
ist er schon auf, Geld wird gezählt,
ob auch ja kein Pfennig fehlt.
Schlimm wird's, ist die Kasse morgens mal nicht da,
dann gibt es ein großes Trara!
Alle in Behningen werden geweckt,
wo denn wohl die Kasse steckt ?



Kranzniederlegung 1969

Pauline wurde durch Dich hier zum Hit,
beim Schützenfest hält sie uns alle fit.

Dreimal ist Dir der beste Schuss gelungen
und Du hast die Königswürde errungen.
Lieber Heinz, Du hast die Wahl,
wir sehen es gerne ein viertes Mal.

Wenn andere noch nicht mal an die Feier denken,
musst Du schon alles in die richtige Richtung lenken.
Du musst Dich mit Vorbereitungen plagen,
und darfst dabei noch nicht mal klagen.
Musik, Getränke, Wechselgeld,
der Toilettenwagen wird auch bestellt.
Kellner dürfen auch nicht fehlen,
Gema bezahlen, ist sehr zu empfehlen.
Und sollte am Schluss mal was nicht richtig sein,
steckst Du auch noch das Gemecker ein.

Du hast ein ganzes Haus aus Holz gebaut,
man sieht´s wenn man zum Feuerwehrgerätehaus schaut.
Der Anbau macht wahrlich was her,
und die Feuerwehr dankt es Dir sehr.

Es gibt bestimmt noch mehr zu berichten,
viele Ereignisse und Geschichten,
was Du hast geleistest für den Verein,
wird wohl für immer einmalig sein.

Wir wünschen Dir und uns heute wie vor 25 Jahren:

„Der liebe Gott, der mög´ es lenken, mög´ viel Gesundheit Dir noch schenken, damit Du als erster Mann, stehst lange noch an der Spitze dran."



URKUNDE

Herrn

Heinz Söhnholz

wird hiermit das

EHRENKREUZ IN BRONZE DES DEUTSCHEN SCHÜTZENBUNDES FÜR UNERMÜDLICHE ARBEIT UM DAS DEUTSCHE SCHÜTZENWESEN

verliehen.

Wiesbaden, den 3. März 2001

DAS PRÄSIDIUM DES DEUTSCHEN SCHÜTZENBUNDES

PRÄSIDENT

Gründungsversammlung.

Zwecks Gründung eines Schützenvereins waren alle Interessenten aus Behningen am 17. Mai 1952 zu einer Besprechung bei Söhnholz geladen. Nach Übereinkunft aller Anwesenden wurde der Schützenverein gegründet. Das Mindestalter der aufzunehmenden Mitglieder wurde auf 18 Jahre festgesetzt.

Der Verein setzte sich dann aus folgenden Mitgliedern zusammen:

√ Friedrich	Arning	
√ Hermann	Worthmann	sen.
√ Friedrich	Rosebrock	No 8
√ Karl	Krause	
√ Wilhelm	Eitzmann	
√ Alwin	Cordes	
√ Friedrich	Lütjens	
√ Fritz	Rosebrock	No 2
√ Walter	Schulz	
√ Werner	Buchholz	
Heinz	Söhnholz	
Werner	Söhnholz	
√ Hermann	Söhnholz	jun.
Heinz	Lepsien	
√ Willi	Müller	
√ Otto	Lütjens	
√ Fritz	Bartel	
√ Hermann	Petschat	
Friedrich	Freytag	jun.
Helmut	Lütjens	
Günter	Bammann	
√ Hermann	Worthmann	jun.

Arthur	Anker ✓
Fritz	Johns ✓
Wilhelm	Meyer ✓
Johannes	Tschaepe ✓
Kurt	Förster ✓
Kurt	Tschirner ✓
Alfred	Kops ✓
Fritz	Cordes ✓
Franz	Anisstau ✓

Durch Zurufe wurde der gesammte Vorstand wie folgt gewählt:

Vorsitzender	Heinz	Löhnholz
Stellvertr.	Alwin	Cordes
Hauptm.	Willi	Müller
Stellvertr.	Herm.	Wortmann Jr.
Kassierer	Johannes	Tschaepe
Schießwart	Fritz	Bartel
Schriftführer	Karl	Krause.

Als Beitrag wurde mtl. 0,50 DM. beginnend mit dem 1. Juni 1952 festgesetzt mit der Maßgabe, daß der Beitrag für die Monate Juni, Juli, August u. September anfangs Juni und dann 1/4 jährlich im Voraus kassiert wird. Ein einmaliger Eintrittsbetrag wurde nicht erhoben.

Wird ein Mitglied 65 Jahre alt, so gilt es als Ehrenmitglied und ist beitragsfrei.

Nach Besprechung über das diesjährige Schützenfest wurde dieses auf den 21. u. 22. Juni festgelegt. Eintrittsgeld wurde wie folgt festgesetzt.

Vereinsmitglieder haben mit ihren Frauen freien Eintritt, fremde Personen a 1,50 ℳ

Als Anerkennung für die höchste Ringzahl die der Schützenkönig erzielt hat, erhält er 20 DM. die er nach Belieben den Schützenbrüdern zur Verfügung stellen darf.

Damit ist die heutige Gründungsversammlung geschlos.

Der Vorsitzende

Söhnholz

Der Schriftführer

Krause

Behningen den 17. Mai 195.

Heute noch dem Verein angehörende Gründungsmitglieder



Von links: Heinz Lepsien, Helmut Lütjen, Heinz Söhnholz, Friedrich Freytag, Werner Söhnholz (es fehlt Günter Bammann)

EHRENMAL

Zu Ehren unserer Gefallenen in den beiden Weltkriegen wurde auf dem Hof Söhnholz ein Ehrenmal errichtet.
Jedes Jahr am 1. Schützenfesttag und am Volkstrauertag wird der Gefallenen durch Kranzniederlegung und Ansprachen gedacht.
Es wird dort aber auch unserer verstorbenen Schützenschwestern und Schützenbrüder gedacht.
Ihnen sei für ihre Treue zum Schützenverein gedankt.

Sie sind unvergessen.



Der Vorstand des Schützenvereins Behningen

Vorsitzender

seit 1952	Heinz Söhnholz

stellvertr. Vorsitzender

1952 - 1973	Alwin Cordes
1973 - 1996	Friedrich Rosebrock
seit 1997	Jürgen Arning

Hauptmann

1952 - 1954	Willi Müller
1954 - 1956	Werner Buchholz
1956 - 1960	Hermann Worthmann sen.
1960 - 1967	Friedrich Lütjen
1967 - 1973	Alwin Cordes
1973 - 1987	Wilhelm Arning
seit 1987	Jürgen Cordes

Schriftführer-/ in

1952 - 1957	Karl Krause
1957 - 1994	Heinz Söhnholz
seit 1994	Stefanie Cordes

Rechnungsführer

1952 - 1956	Johannes Tschaepe
seit 1956	Heinz Söhnholz

Schießwart

1952 - 1957	Fritz Bartels
1957 - 1970	Helmut Klein
1971 - 1987	Jürgen Cordes
1987 - 1998	Jürgen Arning
seit 1998	Bernd Rosebrock

Damenleiterin

1973 - 1992	Heidi Cordes
seit 1992	Annegret Kling



Generalversammlung 1992
Von links: Unser damaliger 2. Vorsitzender Friedrich Rosebrock,
die verabschiedete Damenleiterin Heidi Cordes,
1. Vorsitzender Heinz Söhnholz

DORFGEMEINSCHAFTSHAUS

Im Jahre 1973 kaufte der Schützenverein von der damaligen politischen Gemeinde Behningen das im Jahre 1890 erbaute Schulgebäude. Der einstige Klassenraum dient dem Schützenverein seither als Vereinslokal. Die Wohnung darüber ist an eine Familie aus Hamburg vermietet.

1980/81 entstand, unterstützt durch viele Eigenleistungen (ca. 14 % der Gesamtkosten), eine Erweiterung am Schulgebäude. Der Raum konnte nun auch für Privatfeiern gemietet werden.

Mit einer enormen Eigenleistung unseres 1. Vorsitzenden Heinz Söhnholz und dessen damaligen Mitarbeiter Günter Söhnholz entstand 1994 ein Anbau an das bestehende Feuerwehrgerätehaus. Der Raum wird von der Behninger Feuerwehr für ihre monatlichen Übungsabende genutzt, aber auch von Jugendlichen, die hier feiern möchten.

Im gleichen Jahr wurde der Platz neben dem Dorfgemeinschaftshaus durch die Anlage eines Kinderspielplatzes berteichert. Nicht nur für die Behninger Kinder ist dieser Spielplatz ein begehrter Anlaufpunkt, auch Schulklassen und Kindergeburtstage besuchen ihn gerne.

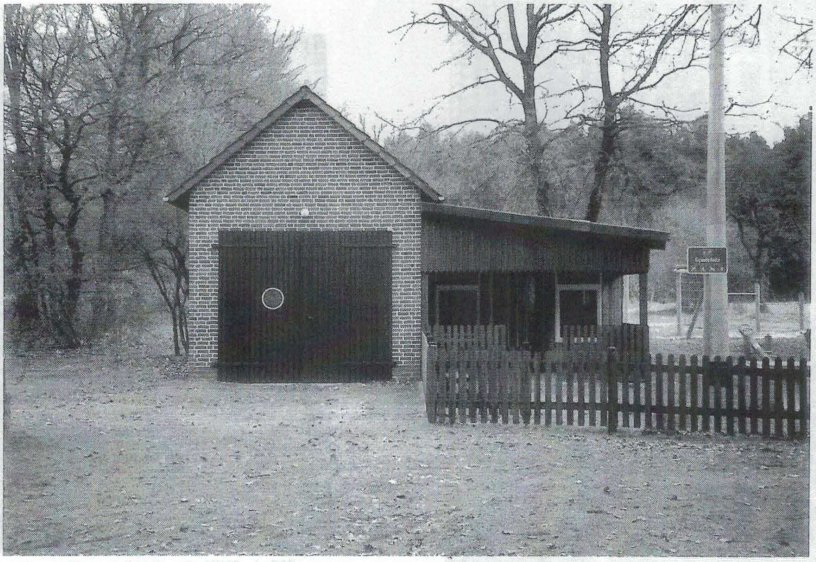
1995/96 entstand am Dorfgemeinschaftshaus ein weiterer Anbau. Eine große Küche und ein Abstellraum machten das Dorfgemeinschaftshaus komplett. Wo einst die Küche im Versammlungsraum war, steht jetzt eine Theke. Gleichzeitig erhielt die Wohnung im Obergeschoss einen Balkon.

Zahlreich Vermietungen für Privatfeiern zeugen davon, daß An- und Umbau gut gelungen sind und zu einer enormen Aufwertung des Dorfgemeinschaftshauses geführt haben.
Wichtig ist hier zu sagen, dass fast alle anfallenden Renovierungs- und Reinigungsarbeiten von Behninger Schützenschwestern- und brüdern durchgeführt werden.

Ein großes Lob und Dank an diese Personen !



Dorfgemeinschaftshaus



Anbau am Feuerwehrgerätehaus

Unsere Könige 1952 - 2001

1952	Werner Söhnholz
1953	Anton Kaminski
1954	Heinz Söhnholz
1955	Friedrich Freytag sen.
1956	Friedrich Freytag jun.
1957	Günter Bammann
1958	Gerhard Worthmann
1959	Wilhelm Arning
1960	Otto Lütjen
1961	Heinrich Wohlberg
1962	Alwin Cordes
1963	Fritz Cordes jun.
1964	Helmut Lütjen
1965	Jürgen Cordes
1966	Friedrich Freytag jun.
1967	Helmut Tomiak
1968	Fritz Cordes jun.
1969	Wilhelm Meyer jun.
1970	Friedrich Rosebrock jun.
1971	Werner Söhnholz
1972	Heinz Söhnholz
1973	Paul Ratzuweit
1974	Helmut Tomiak
1975	Gerhard Worthmann
1976	Wilhelm Söhnholz



König Friedrich Freytag + Frau Irma

1956



König Wilhelm Arning + Frau Grete

1959

1977	Jürgen Cordes
1978	Friedrich Freytag
1979	Jochen Harms
1980	Helmut Lütjen
1981	Wilhelm von Wieding
1982	Uwe Möhrmann
1983	Peter Becker
1984	Alf Zunker
1985	Werner Gieß
1986	Fritz Cordes
1987	Alf Zunker
1988	Jürgen Arning
1989	H.-H. Tödter
1990	Jan Matthiesen
1991	Bernd Rosebrock
1992	Jörg Cordes
1993	Willi Henrich
1994	Rolf Meierkord
1995	Friedrich Bammann
1996	Heinz Söhnholz
1997	Jürgen Cordes
1998	Henning Vesper
1999	Friedrich-Wilhelm Rosebrock
2000	Willi Henrich
2001	Jörg Cordes



König Jürgen Cordes **1965**

(rechts im Bild unser Hauptmann von 1967 - 1973 Alwin Cordes)



Werner Rosebrock beim Annageln der Königsscheibe (Kinderkönigin Dörthe Freytag) 1986



Königspaar Friedrich und Elsbeth Rosebrock - Kinderkönig Manfred Elke **1970**



Königspaar Bernd und Dörte Rosebrock – Kinderkönig Rainer Lütjen **1991**



Königspaar Friedrich-Wilhelm und Dorothee Rosebrock **1999**